

Fussball. Meldungen

Gegen NPD

Frankfurt/Main. Nationalspieler Patrick Owomoyela hat gegen die NPD eine Einstweilige Verfügung erwirkt. Hintergrund ist die Hetzkampagne der Partei gegen den Sohn einer deutschen Mutter und eines nigerianischen Vaters. Den Nazis ist es fortan verboten, die Titelseite ihres sogenannten »WM-Planers« mit der Rückenansicht eines Fußballers im Nationaltrikot mit Owomoyelas Nummer 25 in Verbindung mit einer ausländerfeindlichen Parole zu verbreiten. Bei Zuwiderhandlungen droht der NPD ein Ordnungsgeld von bis zu 250000 Euro. (sid/jW)

Gegen DFB

Leipzig. Jürgen Sparwasser hat den DFB für seinen Umgang mit den DDR-Stars aus der WM-Mannschaft von 1974 kritisiert. »Bei der WM ist keiner offiziell eingebunden, da fehlen mir schon Namen wie Joachim Streich oder Jürgen Croy«, sagte der frühere Stürmer. Es habe bisher auch keine Einladungen zu einer WM-Partie gegeben. »Ich schaue mir die Spiele im Fernsehen an. Ich rufe doch nicht beim DFB an und bettele um eine Karte«, meinte der Schütze des 1:0 für die DDR im einzigen deutsch-deutschen Fußball-Länderspiel während der WM vor 32 Jahren. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/65446.fussball-meldungen.html>